

Name, Anschrift der Gemeinde
Landkreis:
Landesplanerische Kennzeichnung (Zentralität):

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

über

Landesverwaltungsamt
des Landes Sachsen-Anhalt
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)

Ort, Datum

Auskunft erteilt:

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Bankverbindung:
Geldinstitut

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

1. Anmeldung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen

als Neuaufnahme

als Fortsetzungsmaßnahme

Die erstmalige Aufnahme in das nachstehend genannte Städtebauförderungsprogramm erfolgte im Programmjahr

2. Antrag auf Gewährung von Zuwendungen gem Abschnitt A Nr. 2 Abs. 1 dieser Richtlinien für

Maßnahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes

Maßnahmen der Sozialen Stadt

Maßnahmen zur Förderung von Aktiven Stadt- und Ortsteilzentren

Maßnahmen zur Förderung kleinerer Städte und Gemeinden

weitere Programme; die Eintragung der Programmbezeichnung erfolgt durch die Kommune

3. Bezeichnung der Maßnahme:

4. Maßnahmebeschreibung und Begründung der Notwendigkeit der Förderung im Sinne von Abschnitt A Nr. 9.2 Abs. 1 dieser Richtlinien:

5. Anlagenübersicht (Bezeichnung der Anlagen):

6. Die Stadt/Gemeinde meldet die vorstehend bezeichnete Maßnahme zur Aufnahme/Fortsetzung in das o. a. Städtebauförderungsprogramm an.

Die Stadt/Gemeinde bittet, im Städtebauförderungsprogramm vorzusehen:

a) Gesamtausgaben	<input type="text"/>	in Euro
b) Einnahmen	<input type="text"/>	in Euro
c) Eigenanteil der Gemeinde	<input type="text"/>	in Euro
d) Städtebauförderungsmittel des Landes	<input type="text"/>	in Euro

Die Stadt/Gemeinde wird zur Finanzierung der durch Einnahmen im Sinne von Abschnitt B Nr. 1.5 dieser Richtlinien und durch Städtebauförderungsmittel nicht gedeckten Kosten einen Eigenanteil gemäß den jeweiligen Festlegungen in diesen Richtlinien (entsprechende Finanzierungsanteile)

der Nettokosten in Höhe von Euro aufbringen.

Die Bereitstellung des Eigenanteils ist im Haushalt der Stadt/Gemeinde für das Jahr und in der fünfjährigen Finanzplanung für die Jahre bis vorgesehen.

7. Die nach Abschnitt A Nr. 9.2, Abschnitt G Nr. 10 dieser Richtlinien erforderlichen Unterlagen sind beigelegt.¹⁾

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

das Vorhaben noch nicht begonnen ist und auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns ausgeführt wird, bzw.

für einen vorzeitigen Beginn der Maßnahme die Genehmigung der programm-aufnehmenden Stelle mit Schreiben der Bewilligungsstelle vom vorliegt.

die Angaben in diesem Antrag (einschließlich in den Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und die beantragte Zuwendung sich ausschließlich auf zuwendungsfähige Ausgaben nach diesen Richtlinien bezieht,

zur Kenntnis genommen wird, dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich in den Antragsunterlagen) subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/Dienstsigel

¹⁾ Dies ist nur dann erforderlich, wenn der Bewilligungsstelle entsprechende Unterlagen noch nicht vorliegen.